

lichkeit zur gründlichen Aneignung des Marxismus-Leninismus und zum tieferen Verständnis der Beschlüsse des VI. Parteitag zu geben. Die besten Arbeiter und Arbeiterinnen, erfahrene Genossenschaftsbauern und -bäuerinnen, Angehörige der Intelligenz und vor allem die Mitglieder der sozialistischen Brigaden und Arbeitsgemeinschaften sowie der LPG-Aktivs, unter besonderer Berücksichtigung des Typ I, sind für die Teilnahme an den Zirkeln des Parteilehrjahres zu gewinnen.

II

Im Parteilehrjahr werden folgende Zirkel und theoretische Seminare eingerichtet bzw. weitergeführt:

1. In den *Grundorganisationen* der Partei können folgende *Zirkel* organisiert werden:

- Zirkel „Zum Studium des Programms der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands“
- Zirkel „Zum Studium der ökonomischen Politik der Partei in der Periode des umfassenden Aufbaus des Sozialismus“ (Industrie)
- Zirkel „Zum Studium der ökonomischen Politik der Partei in der Periode des umfassenden Aufbaus des Sozialismus“ (Landwirtschaft)
- Zirkel „Zum Studium der ökonomischen Politik der Partei in der Periode des umfassenden Aufbaus des Sozialismus“ (Binnenhandel)
- Zirkel „Zum Studium des Grundrisses der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung“ (1. und 2. Studienjahr)
- Zirkel „Zum Studium des dialektischen und historischen Materialismus“ (1. und 2. Studienjahr)

Für die Parteischulung im Bau- und Transportwesen gelten im Prinzip die Themen des Zirkels „Zum Studium der ökonomischen Politik der Partei in der Periode des umfassenden Aufbaus des Sozialismus“ (Industrie).

Für die Durchführung dieser Zirkel werden jedoch ab Thema 3 spezielle Hinweise, die die Hauptaufgaben dieser Grundorganisationen berücksichtigen, von der Abteilung Propaganda des ZK herausgegeben.

Die Zirkel finden in der Regel am dritten Montag des jeweiligen Monats statt.

Für die einzelnen Zirkel gibt die Abteilung Propaganda des ZK auf der Grundlage der beschlossenen Thematik Schwerpunkte und Literaturangaben heraus.